

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Gesundheit: „Was hab' ich?“ gewinnt mit Patientenbriefen

Düsseldorf – Das Projekt „Patientenbriefe“ von „Was hab' ich?“ hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Gesundheit stärken“ erhalten. Der Preis zeichnet Vorreiter des nachhaltigen Wandels im Gesundheitswesen aus. Patientenbriefe wurden als zukunftsweisender Beitrag zur Gesundheitskommunikation geehrt – als Beitrag, der längst Standard sein sollte.

Unter zahlreichen Nominierten und fünf Finalisten wählte die Jury das Patientenbrief-Projekt als Sieger des diesjährigen Preises aus. Sie würdigte es als Vorreiter für nachhaltige Kommunikation – besonders auch für Menschen, die sonst schwer Zugang zu Gesundheitsinformationen finden. In der Begründung der Jury im Rahmen der Preisverleihung in Düsseldorf hieß es: *„Die Patientenbriefe fördern Gesundheitskompetenz praktisch und lebensnah. Und machen deutlich: Nicht nur Patient:innen müssen kompetent sein für ihre Gesundheit - vor allem muss das Gesundheitssystem verständlich sein. „Was hab' ich?“ leistet als zivilgesellschaftliche Initiative hierzu seit Jahren einen innovativen und maßgeblichen Beitrag, der es verdient hat, zum Standard in der Versorgung zu werden.“*

Rebekka Post, Ärztin in der Redaktion von „Was hab' ich?“, erläutert das Prinzip der Patientenbriefe: *„Ärztliche Entlassbriefe sind in einer Fachsprache geschrieben, die nicht unmittelbar laienverständlich ist. Aber bisher sind sie oft die einzige schriftliche Informationsquelle nach einem Klinikaufenthalt. Wir schaffen mit den Patientenbriefen ein zusätzliches Dokument, das wichtige Gesundheitsinformationen für alle verständlich macht. So befähigen wir Menschen dazu, informierte Entscheidungen zu treffen und zur Erhaltung ihrer eigenen Gesundheit beizutragen.“*

Mithilfe der Patientenbrief-Software kann dieses Ziel zukunftsfähig und ressourcenschonend erreicht werden: Sie greift auf Routinedaten in der Klinik zu und arbeitet mit ärztlich erstellten, qualitätsgeprüften Textbausteinen. Für das medizinische Personal entsteht keinerlei Zusatzaufwand – Patient:innen hingegen profitieren nachhaltig: Eine Studie der Technischen Universität Dresden konnte zeigen, dass Patientenbriefe zu einer signifikanten Steigerung der Gesundheitskompetenz führen. Dadurch sind sie ein wirksames Mittel, um die gesamtgesellschaftliche Gesundheit zu stärken. Der Gemeinsame Bundesausschuss empfiehlt daher, Patientenbriefe in der Regelversorgung einzusetzen.

„Die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis bestätigt unser kontinuierliches Engagement für gute Kommunikation im Gesundheitswesen“, sagt Ansgar Jonietz, Geschäftsführer der „Was hab' ich?“ gGmbH. „Wir freuen uns sehr über den Preis, der uns darin bestärkt, weiterhin für leicht verständliche, individuelle Gesundheitsinformationen einzutreten. Es ist nun wirklich an der Zeit, dass Patientenbriefe endlich als Regelleistung für alle Patient:innen eingeführt werden.“

Weitere Informationen zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis:

<https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/gesundheit>

Fotomaterial der Preisverleihung:

<https://cloud.washabich.de/s/3YPTDRDE8yxmA97>

<https://www.nachhaltigkeitspreis.de/presse/pressefotos-downloads>

Mehr Informationen zu Patientenbriefen:

<https://patientenbriefe.de/>

<https://patientenbriefe.de/presse#downloads>

Über „Was hab' ich?“

„Was hab' ich?“ setzt sich seit 2011 für verständliche und individuelle Gesundheitsinformationen für alle ein und entwickelt dafür praxistaugliche Lösungen. Das Sozialunternehmen mit Sitz in Dresden bietet mit der Website washabich.de eine Anlaufstelle für Patient:innen, die ihre Befunde verstehen möchten. Gleichzeitig bildet es Mediziner:innen in patientenverständlicher Kommunikation aus. Darüber hinaus arbeitet und forscht „Was hab' ich?“ an weiteren, massentauglichen Lösungen wie automatisiert erstellten Patientenbriefen nach Klinikaufenthalten.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) Gesundheit

Der DNP Gesundheit soll die wichtigen Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Nachhaltigkeit in den Fokus der betreffenden Branchen, von Politik, Medien und einer breiteren Öffentlichkeit setzen, und durch gute Beispiele die nachhaltige Transformation des Gesundheitssektors befördern. Der Preis würdigt vorbildliche Maßnahmen, Initiativen und Lösungen, die Beiträge zu einem nachhaltigeren Gesundheitswesen leisten, und will damit alle Verantwortlichen aktivieren, zu einer schnelleren Transformation des Sektors beizutragen.

KONTAKT

„Was hab' ich?“ gemeinnützige GmbH
Theaterstraße 4
01067 Dresden

Ansgar Jonietz
ansgar.jonietz@washabich.de
(0351) 41 88 90-12